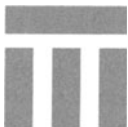


Cornelia Weins

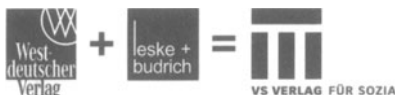
Fremdenfeindliche Vorurteile in den Staaten der EU

Cornelia Weins

Fremdenfeindliche Vorurteile in den Staaten der EU



VS VERLAG FÜR SOZIALWISSENSCHAFTEN



VS Verlag für Sozialwissenschaften
Entstanden mit Beginn des Jahres 2004 aus den beiden Häusern
Leske+Budrich und Westdeutscher Verlag.
Die breite Basis für sozialwissenschaftliches Publizieren

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.ddb.de>> abrufbar.

1. Auflage November 2004

Alle Rechte vorbehalten

© VS Verlag für Sozialwissenschaften/GWV Fachverlage GmbH, Wiesbaden 2004

Der VS Verlag für Sozialwissenschaften ist ein Unternehmen von Springer Science+Business Media.
www.vs-verlag.de



Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Umschlaggestaltung: KünkelLopka Medienentwicklung, Heidelberg

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

ISBN-13: 978-3-531-14465-8

e-ISBN-13: 978-3-322-80667-3

DOI: 10.1007/978-3-322-80667-3

Vorwort

Das vorliegende Buch ist die überarbeitete Fassung meiner im Frühjahr 2003 vom Fachbereich IV, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Mathematik und Informatik, der Universität Trier angenommenen soziologischen Dissertation.

An erster Stelle und zu ganz besonderem Dank verpflichtet bin ich Jost Reinecke, der nach dem Tod von Willy H. Eirnbter und einer längeren Vakanz der Professur mein neuer Chef wurde. Er hat den Abschluß der Arbeit ermöglicht und in jeder Hinsicht unterstützt, nicht zuletzt durch sehr anregende inhaltliche wie methodologische Diskussionen. Danken möchte ich auch dem Zweitgutachter Jürgen W. Falter, Universität Mainz. Mit der ihm eigenen intellektuellen Offenheit und Liberalität hat er meinen wissenschaftlichen Werdegang seit der Magisterarbeit begleitet und ermutigt. Alois Hahn, der freundlicherweise den Vorsitz bei der Disputation übernommen hat, danke ich ebenso wie den anderen Professoren, den Mitarbeiterinnen und den Mitarbeitern der Abteilung Soziologie für das angenehme Arbeitsklima.

In den vergangenen Jahren haben sich Freundschaften mit Kolleginnen und Kollegen entwickelt. Namentlich möchte ich Nicole Zillien und Thomas Lenz nennen, die immer für eine Auseinandersetzung mit den Inhalten der Arbeit zu haben waren. Schließlich möchte ich Ulrich Teusch Dank sagen, der den Fortgang der Arbeit kritisch begleitet hat. Widmen möchte ich die Arbeit meinem Vater.

Trier, August 2004

Cornelia Weins

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Messung von Fremdenfeindlichkeit	5
2.1	Begriffe	5
2.1.1	Fremdenfeindlichkeit	6
2.1.2	Vorurteile und Diskriminierung	10
2.2	Daten zu fremdenfeindlichen Einstellungen und Handeln . . .	12
2.3	Soziale Erwünschtheit	15
2.3.1	Bildung und Vorurteile	15
2.3.2	Offene versus subtile Vorurteile	18
3	Fremdenfeindliche Vorurteile durch Gruppenbedrohung	23
3.1	Annahmen und Ergebnisse vergleichender Analysen	25
3.2	Vorurteile durch interstaatliche Zuwanderung?	32
3.3	Größe der Minderheit und Vorurteile: theoretische Fundierung	41
3.3.1	Hubert M. Blalock: „competition“ und „power threat“ .	42
3.3.2	Minderheitenanteil und Intergruppenkontakte	46
4	Staatsbürgerschaft, nationale Identität und fremdenfeindliche Vorurteile	51
4.1	Policy-Regime, nationale Identität und fremdenfeindliche Vorurteile	52
4.2	Politikmodelle, Staatskonzeption und nationale Identität . . .	57
4.2.1	Minderheitenpolitik	57
4.2.2	Staat, Nation, Ethnie: Begriffsklärung	61
4.2.3	Staat und Nation: Inklusive und exklusive Identitäten .	64
4.2.4	Staatsangehörigkeit in den EU-Staaten und der Schweiz	74

4.3	Xenophobe Wir-Gruppenbildung: nationale Identität und Vorurteile	84
4.4	Autoritarismus, Konservatismus und Extremismus	93
5	Intergruppenwettbewerb	100
5.1	Wettbewerbstheorien	103
5.1.1	Wettbewerb und Intergruppenwettbewerb	104
5.1.2	Wettbewerb in gespaltenen Arbeitsmärkten	110
5.2	Zuwanderung und Arbeitsmarkt in den EU-Staaten	113
5.3	Gesamtmodell zur Erklärung fremdenfeindlicher Vorurteile . .	124
6	Fremdenfeindliche Vorurteile in den EU-Staaten	126
6.1	Datenbasis	126
6.2	Indikatoren	131
6.3	Skalenbildung	135
6.3.1	Behandlung der „weiß nicht“-Angaben	135
6.3.2	Dimensionalitätsprüfung	140
6.3.3	Skala fremdenfeindlicher Vorurteile	155
6.4	Die Bedeutung von Gruppenunterschieden	159
7	Determinanten fremdenfeindlicher Vorurteile	162
7.1	Operationalisierung und deskriptive Ergebnisse	162
7.2	Analysestrategie und -verfahren	178
7.3	Ergebnisse	183
7.3.1	Formale Bildung	183
7.3.2	Nationalstolz und politische Ideologie	188
7.3.3	Berufliche Position	200
7.3.4	Gesamtmodell	205
8	Fazit und Ausblick	217
A	Tabellenanhang	226
	Literaturverzeichnis	232

Tabellenverzeichnis

3.1	Systematisch-vergleichende Untersuchungen fremdenfeindlicher Vorurteile	25
3.2	Unterschiede in den Vorurteilen zwischen und innerhalb von Staaten	34
3.3	Verwendung von Indikatoren des ISSP 1995	37
3.4	Verwendung von Indikatoren des Eurobarometers	40
4.1	Klassifikation von Minderheitenpolitiken	58
4.2	Typen von Nationalismen	67
4.3	Konzeptionen des Staates	69
4.4	Einbürgerungsrate in den EU-Staaten und der Schweiz	76
4.5	Staatsbürgerschaft in den EU-Staaten und der Schweiz	83
5.1	Arbeitslosenquote in den EU-Staaten und der Schweiz	114
5.2	Ausländische Arbeitskräfte in % der Erwerbspersonen	117
5.3	Berufliche Stellung nach Staatsangehörigkeit	121
5.4	Formale Bildung Beschäftigter nach Staatsangehörigkeit	122
6.1	Eurobarometer 53 - Realisierte Interviews in den untersuchten Staaten und Größe der Grundgesamtheit	128
6.2	EU-Bürger in der ausländischen Bevölkerung 1998	129
6.3	Staatsangehörigkeit des Erhebungslandes – Prozentwerte . . .	130
6.4	Negative Einstellungen gegenüber Minderheiten	133
6.5	Umfang der Meinungslosigkeit bei den zur Messung fremdenfeindlicher Vorurteile ausgewählten Indikatoren	137
6.6	Gemeinsame Verteilung von z_1 und z_2 im Beispiel	143
6.7	Polychorische Korrelationen negativer Einstellungen gegenüber Minderheiten in Belgien	145
6.8	Schwellenwerte der zugrundeliegenden Variablen	148

6.9	Polychorische Korrelationen negativer Einstellungen gegenüber Minderheiten	149
6.10	Ein-Faktor-Modell fremdenfeindlicher Vorurteile	151
6.11	Skala fremdenfeindlicher Vorurteile	156
7.1	Allgemeiner Nationalstolz	167
7.2	Identität als Staatsbürger und Europäer	168
7.3	Links-Rechts-Selbsteinstufung	170
7.4	Berufliche Stellung	174
7.5	Formale Bildung	175
7.6	(Groß-)Elternteil mit anderer Nationalität, Rasse, Religion oder Kultur	177
7.7	Formale Bildung und fremdenfeindliche Vorurteile	185
7.8	Nationalstolz, Konservatismus und fremdenfeindliche Vorurteile	190
7.9	Berufliche Position und fremdenfeindliche Vorurteile	201
7.10	Gesamtmodell zur Erklärung fremdenfeindlicher Vorurteile	206
7.11	Erklärungsbeitrag unterschiedlicher Modelle	213
7.12	Signifikanz der Prädiktoren nach Staaten	214
A.1	Nicht-EU-Immigranten: Bedrohung durch religiöse Praktiken?	226
A.2	Nicht-EU-Immigranten: Erhöhung der Kriminalität?	227
A.3	Simultaner Gruppenvergleich: Faktorladungen und Modellanpassung	228
A.4	Simultaner Gruppenvergleich: Latente Mittelwerte und Modellanpassung	229
A.5	„Nationalstolz“ in Belgien	230
A.6	„Nationalstolz“ im Vereinigten Königreich	230
A.7	Multinomiale Logit-Modelle – Belgien und Westdeutschland	231

Abbildungsverzeichnis

3.1	Minderheitenanteil, Vorurteile und Diskriminierung nach Blalock (1967)	42
3.2	Minderheitenanteil, Kontakte und Vorurteile	47
4.1	Policy-Regime, nationale Identität und Vorurteile	53
5.1	Wettbewerb, Intergruppenwettbewerb und Vorurteile	107
5.2	Lohnwettbewerb und Vorurteile	112
5.3	Hypothesen zur Erklärung fremdenfeindlicher Vorurteile	125
6.1	Fremdenfeindliche Vorurteile in den EU-Staaten: latente Mittelwerte	155
6.2	Verteilung fremdenfeindlicher Vorurteile in den EU-Staaten	158
6.3	Arithmetische Mittel und 95%ige Konfidenzintervalle der Skala fremdenfeindlicher Vorurteile	159